Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur

Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale

Band: - (1986)

Heft: 2

Artikel: Strukturen, Strukturen, Strukturen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793946

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

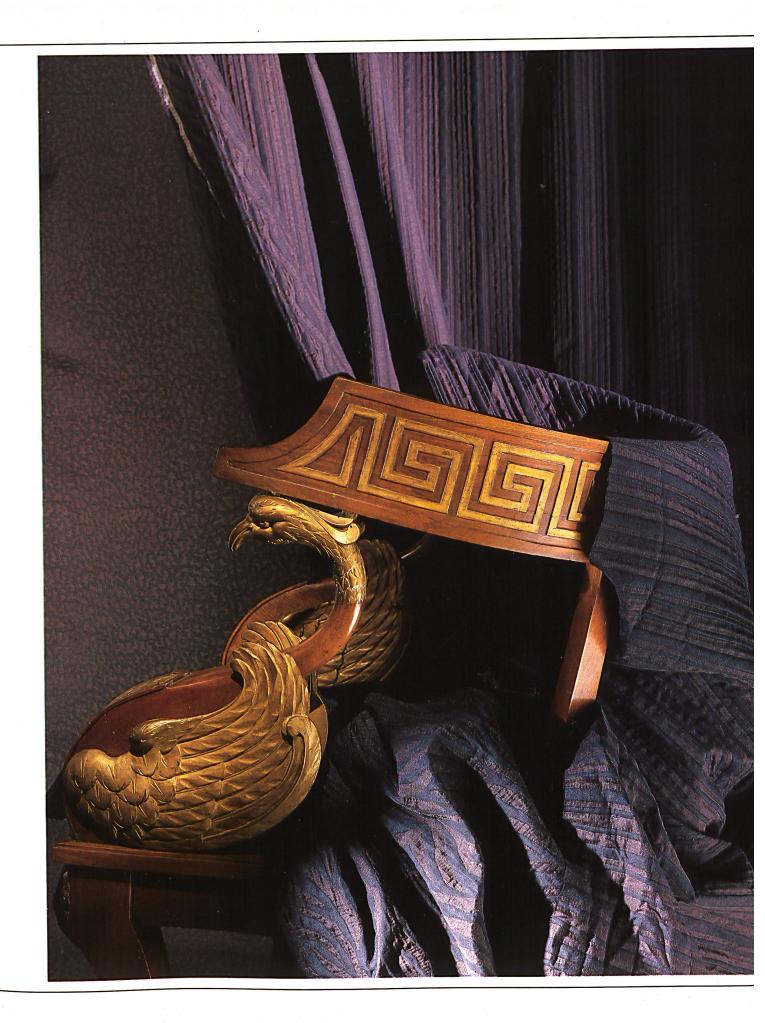


ekorationsstoffe von Christian Fischbacher müssen eine eigene Handschrift tragen, diese Handschrift muss gleichzeitig neu und unverkennbar sein. Schon geraume Zeit trug man sich in dem St. Galler Nouveautés-Unternehmen mit dem Gedanken, eine Dekostoff-Kollektion zusammen mit einem international führenden Designer zu gestalten. Im Sommer 1985 fand sich dieser Designer: Gianni Versace.

Der 1946 in Süditalien geborene Modeschöpfer, dessen Prêt-à-Porter-Kollektionen weltweit Aufsehen erregen und Anerkennung finden, liebt die klassische Linie. Schlichtheit, Klarheit und Harmonie sind seine wesentlichen Stilmittel. Die zahlreichen internationalen Auszeichnungen und Modepreise des jungen Designers legen deutliches Zeugnis ab von dessen ausserordentlichem und eigenwilligem Talent. Er ist dabei, sich einen Platz unter den Unsterblichen der Modegeschichte zu erobern.

Die Zusammenarbeit mit Gianni Versace war für Christian Fischbacher nicht neu, waren dessen Entwürfe in den DOB-Kollektionen des Hauses doch schon seit längerer Zeit prominent vertreten. Neu war aber das Gebiet der Heimtextilien für den Modeschöpfer, und etwas ganz Neues wollte er hier nun gestalten. Es begann ein Austüfteln und Kombinieren, es wurde mit Kleiderstoffen experimentiert. Textiltechniker wurden beauftragt, die optischen Effekte typischer Versace-Ideen in realisierbare Gewebe umzusetzen, kurz - es begann eine Zeit intensivster kreativer Entwicklungsarbeit.

Das Resultat: «I Rilievi di Gianni Versace», eine aussergewöhnliche Kollektion von Dekogeweben und Möbelstoffen mit dreidimensional strukturierten Flächenbildern. Die erstmals an der italienischen Top-Messe «Incontri Venezia» präsentierten Stoffe stiessen gleich auf grösstes Interesse, und man ist nicht nur bei Christian Fischbacher davon überzeugt, dass diese exklusiven Wohntextilien eine neue Ära der Intérieurgestaltung einleiten werden.





«Materialien und Stoffe charakterisieren ganz wesentlich meine Arbeiten, meine Kreationen und meine Mode. Für mich war die Zusammenarbeit mit Christian Fischbacher für «I Rilievi» eine ganz neue Erfahrung, und ich bin mit grosser Freude an diese Aufgabe herangegangen. Ich verstehe meine kreative Arbeit stets als kreatives Abbild meiner Ausdruckswelt, und jetzt entstandene Wohntextilien-Kollektion bildet keine Ausnahme. Schon immer habe ich es geliebt, mit ungewohnten Techniken zu experimentieren, Farben, Strukturen und Materialien zu überraschenden Kompositionen zusammenzufügen.

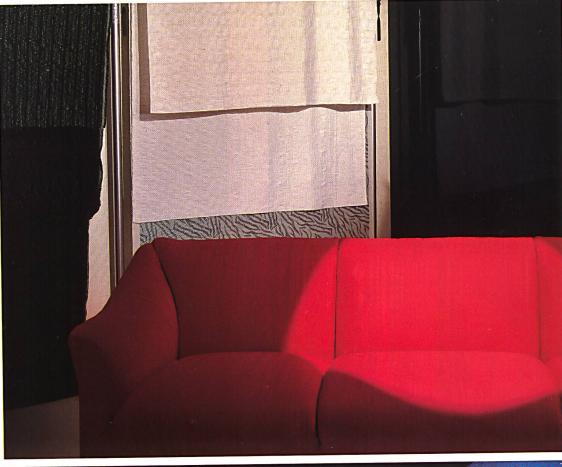
Ich habe versucht, in diese erste Versace/Fischbacher-Kollektion modische Elemente zu integrieren, indem ich ihr die charakteristischen Versace-Merkmale mitgab: Kreativität, Qualität und Tradition. «I Rilievi> sind Wohntextilien für viele Bereiche, für unterschiedlichste Geschmacksrichtungen und für zahlreiche Gelegenheiten. Sie wurden bewusst so gestaltet, dass sie sowohl im Büro als auch im eigenen Heim als Vorhang oder als Möbelbezug immer «richtig» erscheinen.»

reidimensionalität heisst das zentrale Thema der neuen Wohntextilienkollektion von Gianni Versace für Christian Fischbacher. Die Gewebe, zum Teil speziell für «I Rilievi» entwickelt und konstruiert, leben von Strukturen, bewegten Oberflächenbildern und einer reliefartigen Optik. Für die textile Raumgestaltung höchst unkonventionelle Stoffe werden hier eingesetzt. Cloqués, Gaufrés, plissierte Jacquards und Matelassés, semitransparente Doppelgewebe oder knisternde Seidentoiles. Verarbeitet werden vorwiegend Naturfasern, reine Baumwolle, Leinen, Seide und deren Mischungen für besondere Effekte.

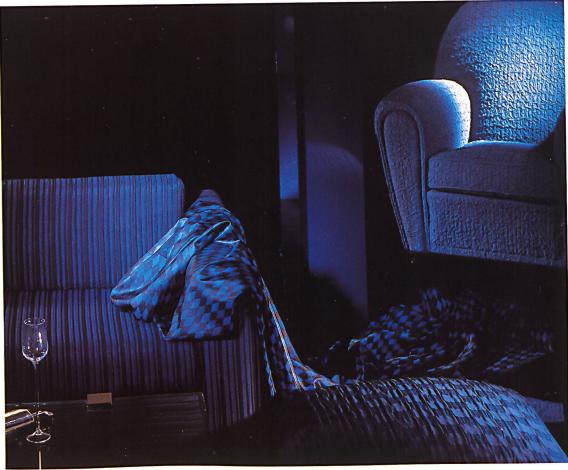
Der Kollektion liegen drei Dessinideen zugrunde, ein Harlequin-Muster mit verschiedensten Rautenformen, stilvolle Blumen und interessante Strukturen mit rasterartig aufgelösten Linien. Diese drei Themen werden variiert und kombiniert, sie erscheinen auf den unterschiedlich strukturierten Geweben als immer neue, überraschende Bilder.

Die Farbskala ist typisch Versace. Beinahe die Hälfte der Kollektion ist in schwarzen, grauen und weissen Tönen sowie deren subtilen Schattierungen gehalten. Non-Colours, die in ihrer Wirkung eine unglaubliche Farbigkeit ausstrahlen. Bunt wird es bei den Primärfarben, leuchtendes Blau, Gelb, Rot und Grün brillieren als reine Kolorite oder in den von Versace bevorzugten Kombinationen und Mischungen mit Schwarz.

Gianni Versace, der bei seinen Kleiderkollektionen der Auswahl seiner Stoffe grösste Bedeutung beimisst, hat für seine «Rilievi» für Christian Fischbacher alle technischen Möglichkeiten ausgenützt und Ansporn zu faszinierenden Neuentwicklungen gegeben. Entstanden ist eine aussergewöhnliche, bisherige Einrichtungs-Maximen sprengende Kollektion von Wohntextilien für die Zukunft.







CHR. FISCHBACHER CO. AG, ST. GALLEN





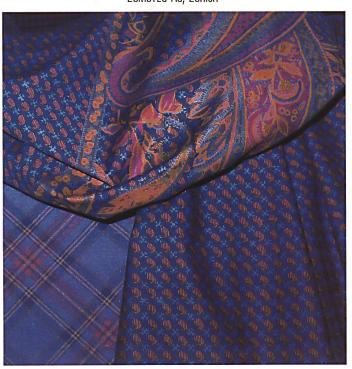
Gianni Versace für Christian Fischbacher: Harmonie in neuer Definition – die textile Wohnraumgestaltung wird hier als vielfältige Einheit verstanden.

CHR. FISCHBACHER CO. AG, ST. GALLEN





ZUMSTEG AG, ZÜRICH



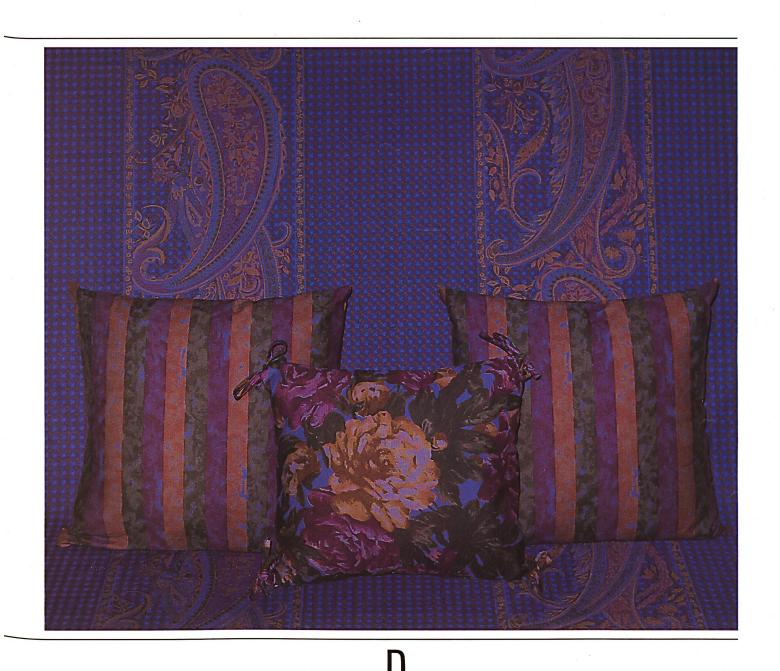
LINE "CHÂTEAU NOHAN"—

DUNKLERE

FARBKOMBINATIONEN

FÜR NEUE

RAUM-AMBIANCE



er in der Luft liegende Trend zu dunkleren, satten Farbtönen in der textilen Inneneinrichtung erhält in der Linie «Château Nohan» der Zumsteg-Collection eine ganz besonders aus-

drucksvolle Interpretation. Der Woll-Charakter einer neuen Stoffqualität – fein geschmirgelter Baumwoll-Panama – bringt eine wohnlich warme Note in die Raumausstattung. Die Dessins, vor allem das fonddeckende, prachtvolle Rosenmuster und der grosszügige, breite Paisley-Streifen, ergänzt mit den spezifisch dazu kreierten Composés, schaffen jene herrschaftliche Atmosphäre, wie sie von einer anspruchsvollen Kundschaft für repräsentative Intérieurs – im privaten wie im Objektbereich – gesucht wird. Diese neue Serie, die auf der Farbbasis von Braun-Rot und dunklem Blau aufgebaut ist, hat an der «Incontri Venezia», wo sie erstmals vorgestellt wurde, spontane Begeisterung bei den Fachbesuchern ausgelöst.

Weitere Nouveautés der Deko-Kollektion sind ein elegantes Floraldessin auf feingenoppter Tussah-Seide in jaune und saumon sowie ein französisches Stilmuster auf Jacquard-Lamé-Fond, die mit den vielseitigen Composés der Unis und Faux-Unis dem Innenarchitekten ein differenziertes und individuelles Kombinieren bieten.

Auch der Reihe der Möbelbezugsstoffe sind Neuheiten zugefügt worden. Eine dreifarbige Streifenvariante mit wolkigem Raster in Blau, Braun, Reseda, aus einer Baumwoll-Retors-Qualität ist durch die Scotchgard-Ausrüstung schmutzunempfindlich und eignet sich eben so gut für Wandbespannungen wie auch andere Dekozwecke. «Punto», seit Jahren beliebt und erfolgreich, ist jetzt zusätzlich als schwere Zwirnqualität für Polstermöbel und Bettüberwürfe erhältlich.





Die textilen Elemente sollen den Wohnraum nicht dominieren. Das verlangt dezenteren Einsatz der kreativen Mittel und besonders viel Sorgfalt beim Aufbau der Farbskala, denn die Kombinierbarkeit soll erleichtert werden. Keine einfache Aufgabe, die jedoch das Designer-Team der TISCA Tischhauser + Co. AG in Bühler kompetent gelöst hat.

MÖBELSTOFFE: Deutlich wird die Abkehr von extrem rustikalen Qualitäten. Bedruckte Garne, gewissermassen dem Kettdruck nachempfunden, sorgen für interessante und exklusive Dessins mit weichen Musterungsabläufen. Das Material: Baumwolle/Acryl und Viskose. Die vielfach ornamentartigen Figuren leben vom regenbogenfarbigen Fond und dem natürlichen Glanz der Viskose-Garne. Die Reliefwirkung ist nur dezent, lediglich bei einer flammenartigen Qualität mit «Glitzereffekt» noch eine Spur kräftiger. Chenille ist weiterhin ein starkes Thema, doch auch hier stehen feinere Bilder im Vordergrund. Würfeleffekte, Regenbogenfarben, leichter Changeant-Charakter ergänzen ideal das Chenille-Sortiment. Zudem wurde der florale Bereich im Wollsektor ausgebaut, wobei die Muster grosse Rapporte und helle, pastellige Nuancen aufweisen. Blumen, Ranken, Schattenspiele, leicht verfremdet und damit in einer interessanten Jacquard-Technik gewoben. Der Zielsetzung gemäss wird auch hier feinfädig und dicht gearbeitet, so dass sich die Qualitäten gut für den Objektbereich eignen.



HARMONISCHE INTEGRATION IN DIE WOHNLANDSCHAFT -

DAS IST DIE ZIELSETZUNG DER NEUEN TISCA-KREATIONEN DER

MÖBEL- UND DEKOSTOFF-KOLLEKTION



JACOB ROHNER AG, HEERBRUGG



HARMONIE ZWISCHEN MÖBEL UND STOFF-DESIGN

SPITZENPRODUKTE

IN KREATIVER VIELFALT

Highlight des Sortiments ist diese edle Viskose/Polyester-Qualität mit Zwirnkette und Zwirnschuss. Die Ware ist 130 cm breit und wird in sieben Farbharmonien mit jeweils drei Farbkompositionen angeboten.

it ihrem meisterhaften Können, futuristische Trends aufzugreifen und in hochwertige Qualitätsprodukte umzusetzen, gelang es der Weberei Jacob Rohner AG, sich binnen kürzester Zeit auf dem internationalen Markt zu profilieren. Eine optimale Übereinstimmung zwischen Möbel, Stoff und Design zu erreichen, ist die Devise, die bei jedem Kollektionskonzept neu durchdacht wird. So werden nicht nur Modeströmungen, sondern auch Lebensgewohnheiten und Qualitäts- wie Komfortansprüche bei der Planung berücksichtigt.

Innerhalb des neuen Programms ist vor allem auf eine feine Viskose/Polyester-Qualität hinzuweisen, die trotz ihres Leichtgewichtes auch höchster Beanspruchung standhält. Kleine, grafisch inspirierte Muster und das Matt/Glanz-Spiel von Kette und

Schuss ergeben durch die Kompletär-Farben eine elegante Changeant-Optik. Besonders Wert gelegt wird auf die Farbaussage: Einer Reihe neutraler Töne wie helles Beige, Hell- und

Dunkelgrau steht eine Palette satter Schmuckfarben der Blau- und Violettskala, Smaragd- sowie Kupfernuancen gegenüber.

Zu neuem Ruhm gelangt der nostalgische Fleckerlteppich in einer Viskose/Polyester-Qualität mit Zwirnkette und Zwirnschuss. Die Ware wird in sieben Farbstellungen mit jeweils drei Farbkompositionen angeboten. Die natürliche Webstruktur mit den rustikalen Noppeneffekten und die frischen Kolorits stehen dabei in reizvollem Kontrast zum matten Glanz. Dem Trend zu gemusterten Stoffen wurde im Chenilleprogramm mit psychedelischen Dessins und Vasarely-Impressionen in Bi- und Multicolorstimmung Rechnung getragen. Gerade in diesem Sortiment wird durch die kreative Vielfalt der Mut zu avantgardistischer Kolorierung und

Dessinierung, deren Realisation neben einem subtilen modischen Feeling auch ein umfangreiches technisches Know-how voraussetzt, bestens bewiesen.